



Geschäftsbericht 2020

Pensionskasse General Electric Schweiz



Kennzahlen	4
Geschäftsjahr	5
Rendite	6
Statistische Angaben	7
Bericht der Revisionsstelle	12
Bilanz	14
Betriebsrechnung	15
Anhang	
1 Grundlagen und Organisation	17
2 Aktive Versicherte und Rentner	19
3 Art der Umsetzung des Zwecks	20
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	21
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	22
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	28
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	35
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	38
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	38
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	38

4 Kennzahlen

Pensionskasse General Electric Schweiz, Geschäftsbericht 2020

Finanzen	31.12.2020	31.12.2019
in CHF		
Finanzanlagen	1 666 645 155	1 657 755 001
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ¹⁾	28 171 091	69 127 975
Arbeitgeberbeiträge	22 879 486	26 806 522
Arbeitnehmerbeiträge	17 388 662	20 086 043
Rentenleistungen	50 663 421	49 705 685
Kapitalleistungen	12 800 485	14 501 989
Nettoergebnis Cashflow Beiträge/Leistungen	-23 195 758	-17 315 109
Nettoergebnis Versicherungsleistungen ²⁾	16 232 508	48 366 129
Verwaltungsaufwand in CHF (Total)	706 813	763 943
Verwaltungsaufwand in CHF (pro Destinatär; Durchschnittsbestand Anfang/Ende Jahr)	191	186

in %

Rendite auf Finanzanlagen	5.20	10.94
Deckungsgrad	119.30	117.00
Wertschwankungsreserve ³⁾	19.30	17.00
Soll-Wertschwankungsreserve ³⁾	20.00	20.00

Bestand	2020	2019
Versicherte	1 999	2 377
Rentner ⁴⁾	1 550	1 485

Leistungen	2020	2019
Rentenerhöhung in CHF	0	0
Einmalzulage für Altersrentner in CHF	0	0
Umwandlungssatz mit 65 in %	5.45	5.65
Verzinsung Sparkapital in %	6.50	7.00
Durchschnittliche Verzinsung Sparkapital seit zehn Jahren in %	3.95	3.50
Technischer Zinssatz in %	1.00	1.00

¹⁾ Siehe Ziffer 59

²⁾ Der Betrag setzt sich hauptsächlich aus folgenden Teilen zusammen: Differenz zwischen Risikobeitrag und effektiven Kosten für Tod und Invalidität sowie Differenz zwischen tatsächlicher Sterberate im Berichtsjahr und der statistischen Langzeitbetrachtung

³⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

⁴⁾ Inklusive Kinder und Waisen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Pensionskasse General Electric Schweiz erzielte 2020 eine beachtenswerte Rendite von 5.20%. Der Deckungsgrad stieg auf 119.3%. Die Entwicklung der Finanzmärkte bleibt weiterhin anspruchsvoll.

Die Konjunktur und die Finanzmärkte standen im Jahr 2020 gänzlich unter dem Einfluss der COVID-19-Pandemie. Die Heftigkeit des globalen Konjunkturreinbruchs hat die Notenbanken und die Regierungen rund um den Globus zu noch nie da gewesenen Hilfsprogrammen veranlasst. Nach den raschen Eingriffen der Zentralbanken erholten sich die Aktienmärkte von ihren Tiefständen im ersten Quartal und setzten zu einer eindrucklichen Gegenbewegung an. Diese wurde in den letzten Monaten des Jahres durch erfolgversprechende Meldungen im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Impfstoffs gegen COVID-19 befeuert. Unter dem Strich rettet sich das Börsenjahr 2020, bei rekordhoher Volatilität, für die meisten Anlagesegmente ins Positive. Die Immobilien- und Obligationenmärkte erwiesen sich während der Krise als diversifizierende Anlagebausteine, die zum guten Ergebnis beigetragen haben.

Die Pensionskasse General Electric Schweiz erzielte im Jahr 2020 eine beachtenswerte Gesamterrendite von 5.20%. Zum Vergleich: Die Pictet-BVG-Indizes (2015) 25 und 40 wiesen 2020 eine Jahresperformance von 3.12% und 4.01% aus. Im Vergleich zu den Aktienquoten 25 und 40 lag die der Pensionskasse General Electric Schweiz bei rund 33% per Ende 2020.

Die finanzielle Situation der Pensionskasse hat sich dadurch verbessert, was wiederum eine ausserordentliche Verzinsung in Höhe von 6.50% ermöglichte (zum Vergleich: BVG-Mindestzinssatz 2020 = 1.00%). Der Deckungsgrad stieg auf 119.30% (Vorjahr 117.00%). Der Stiftungsrat hat beschlossen, das Sparkapital im Jahr 2021 vorsichtshalber wie in den Vorjahren mit 1.00% – dem vom Bundesrat bestimmten Mindestzins – zu verzinsen.

Aufgrund der Erkenntnisse aus der im Jahr 2019 durchgeführten Asset and Liability Studie wurde die Anlagestrategie im Jahr 2020 leicht angepasst. Der Anteil Aktien Emerging Markets und insbesondere die Obligationen wurden zugunsten Immobilien Schweiz reduziert. Zudem wurde neu in die Anlagekategorie Hypotheken investiert.

Der Stiftungsrat hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen und anlässlich eines Workshops eine gezielte Weiterbildung wahrgenommen.

Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung 2020 am 16. April 2021 genehmigt.

Pensionskasse General Electric Schweiz



Alexander Mihajlovic
Präsident



Marion Fischer
Geschäftsführerin

Rendite auf Finanzanlagen

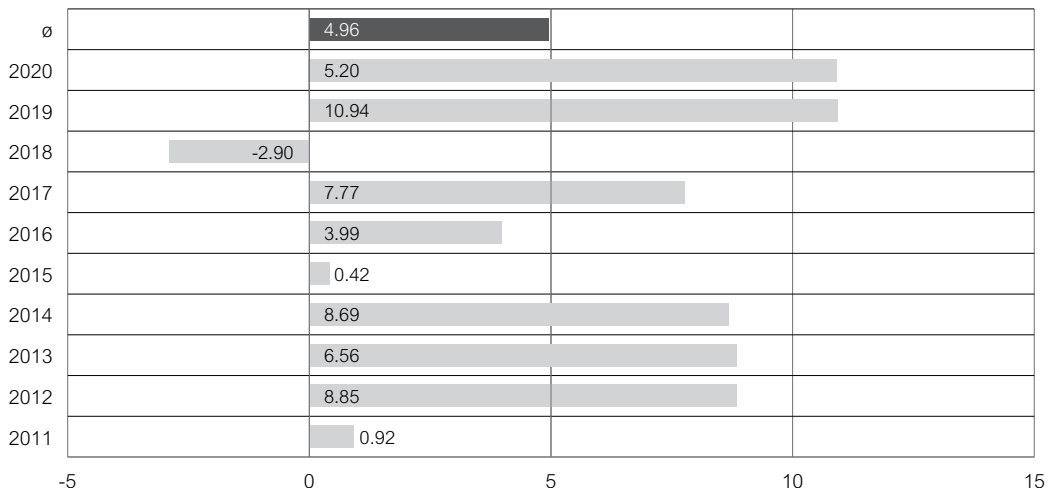
Anlagekategorie	2020 %	2019 %
Geldmarkt CHF ¹⁾	-0.69	-0.79
Geldmarkt USD ²⁾	-7.94	0.67
Obligationen CHF Inlandschuldner	1.08	3.24
Obligationen CHF Auslandschuldner	0.15	2.01
Hypotheken Schweiz	0.10	n.a.
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged	4.01	3.63
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	6.32	8.97
Emerging Markets Debt	-6.31	11.19
Aktien Schweiz	3.41	30.79
Aktien Welt hedged 2	12.35	24.31
Aktien Emerging Markets	11.45	19.67
Immobilien Schweiz Wohnen	5.93	6.10
Immobilien Schweiz Geschäft	3.42	5.15
Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren	0.55	n.a.
Immobilien-Aktien Welt 2	-11.42	23.42
Private Equity	12.14	9.37
Gesamtrendite	5.20	10.94

¹⁾ Pictet Money Market CHF Fund

²⁾ Pictet Money Market USD Fund

Gesamtrendite auf Finanzanlagen

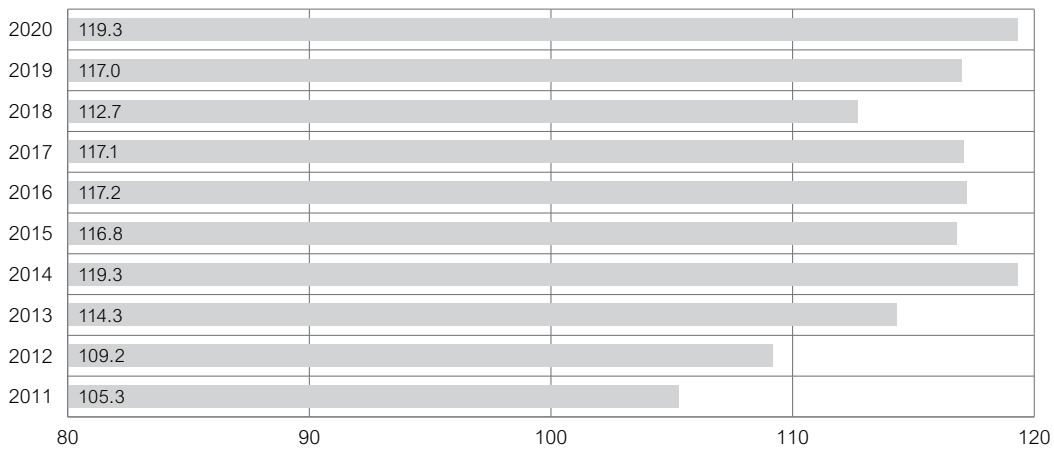
in %



Finanzen

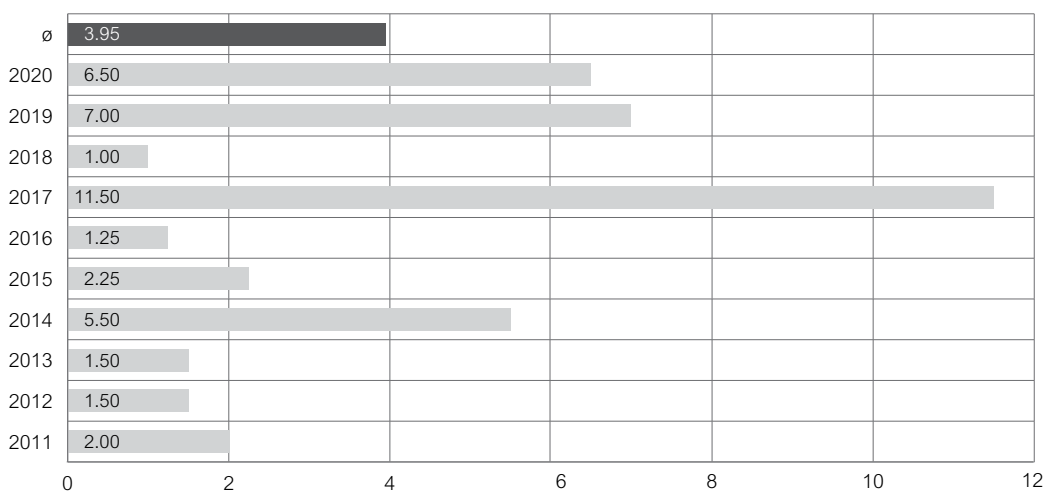
Deckungsgrad

in %



Verzinsung Sparkapital

in %



Versichertenstruktur**Durchschnittsalter Versicherte**

	2020	2019	2018
Männer	48.08	47.15	46.49
Frauen	44.64	43.79	42.58
Gewichteter Durchschnitt	47.51	46.58	45.78

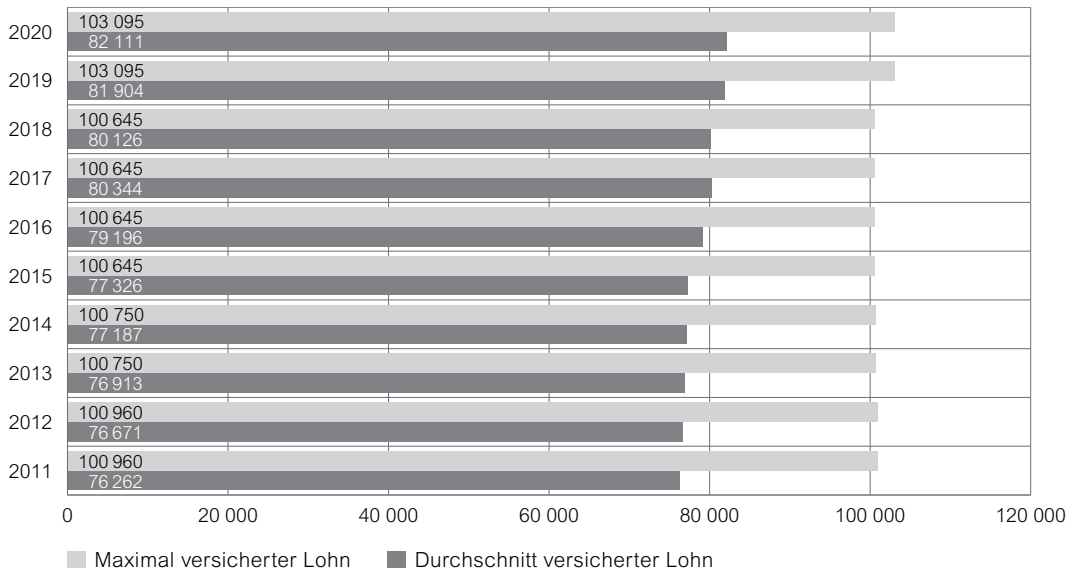
Durchschnitt versicherter Lohn

in CHF

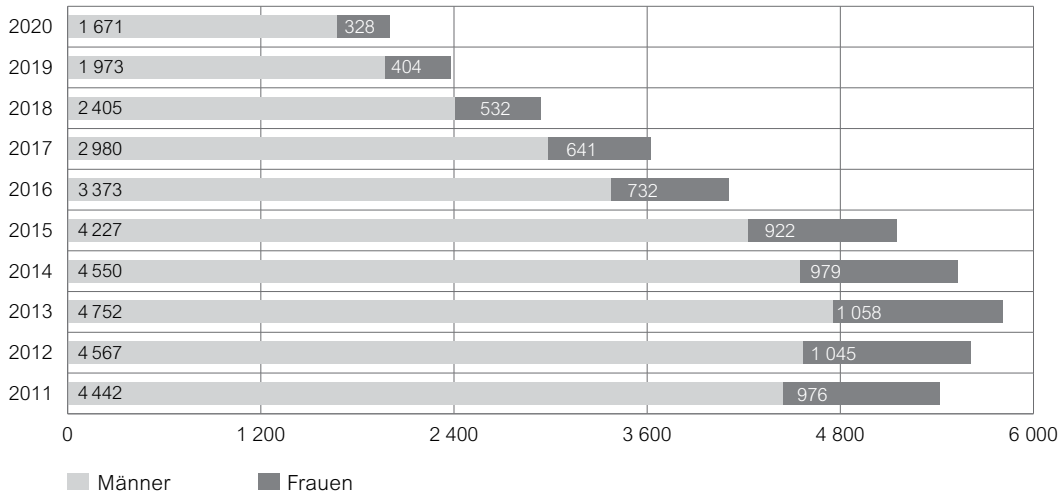
	2020	2019	2018
Männer	83 373	83 231	81 931
Frauen	75 726	75 426	71 968
Gewichteter Durchschnitt	82 111	81 904	80 126

Versicherter Lohn

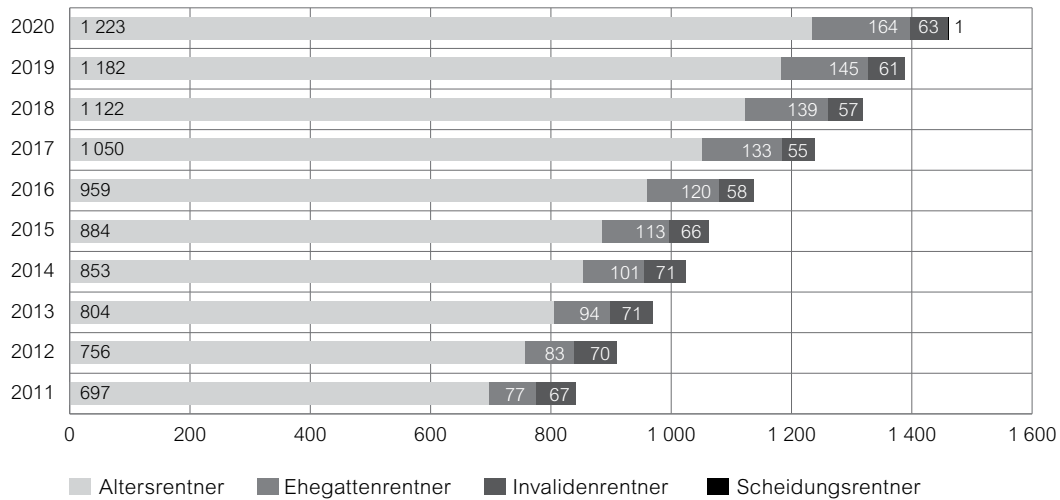
in CHF



Bestand Versicherte



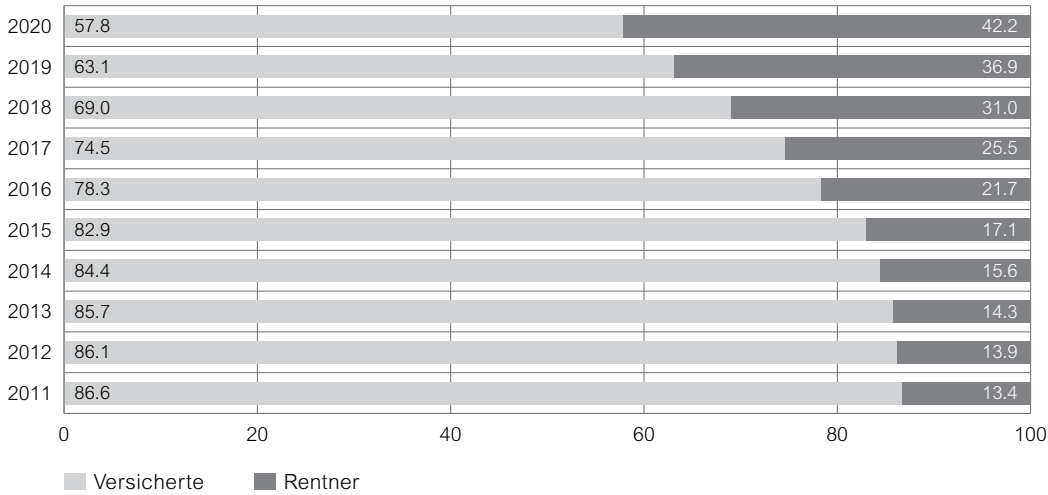
Bestand Rentner¹⁾



¹⁾ Ohne Kinder-/Waisenrenten

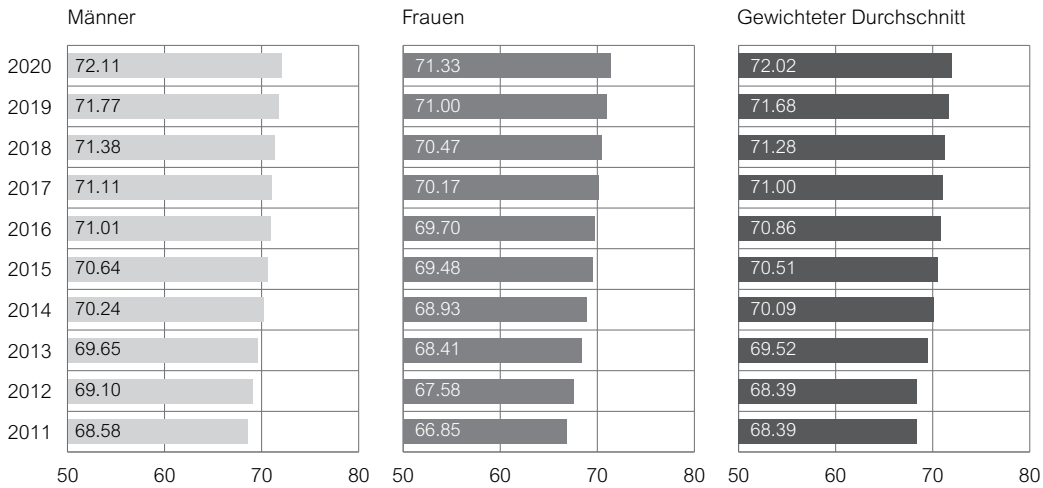
Verhältnis Versicherte zu Rentnern ¹⁾

in %



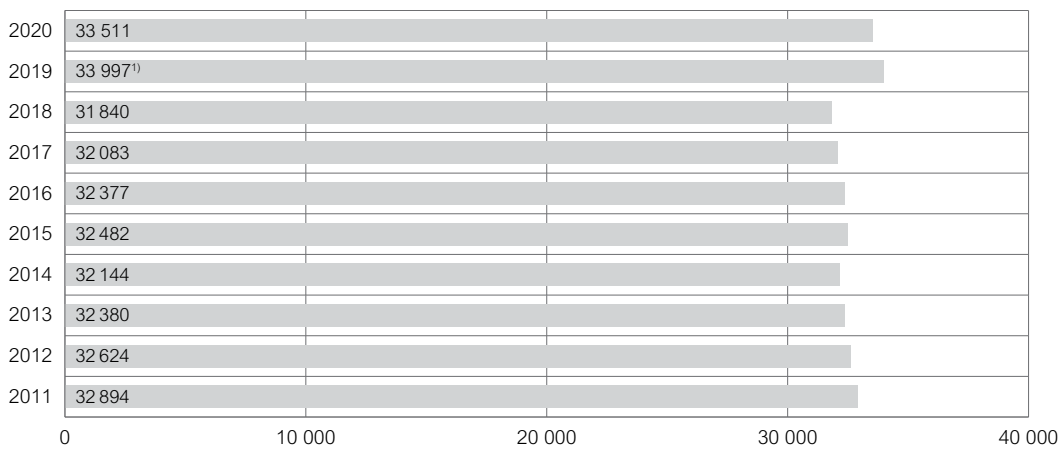
¹⁾ Ohne Kinder-/Waisenrenten

Durchschnittsalter Altersrentner



Durchschnittliche Altersrente

in CHF



¹⁾ Inkl. Anteil Ergänzungsversicherung

Vorzeitige und flexible Pensionierungen

Vorzeitige Pensionierungen können ab dem vollendeten 58. Altersjahr erfolgen. Bei Pensionierungen nach dem vollendeten 63. Altersjahr handelt es sich um flexible Pensionierungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich 60 Personen vorzeitig und 10 Personen nach dem Modell des flexiblen Rücktritts pensionieren lassen.



KPMG AG
Räffelstrasse 28
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pensionskasse General Electric Schweiz, Baden

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse General Electric Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Pensionskasse General Electric Schweiz, Baden
Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Eric Funk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. April 2021

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Aktiven	31.12.2020 CHF	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	31.12.2019 CHF	Anhang Ziffer
Vermögensanlagen					
Finanzanlagen		1 666 645 155		1 657 755 001	64
Geldmarkt	8 993 012		9 082 151		
Obligationen	767 532 032		814 408 948		
Immobilien	301 400 175		272 364 240		
Aktien	548 293 822		526 429 889		
Alternative Anlagen	40 426 115		35 469 774		
Flüssige Mittel		28 996 424		21 196 732	
Forderung gegenüber Arbeitgeber		0		0	
Forderungen		10 728		128 926	71
		1 695 652 307		1 679 080 659	
Aktive Rechnungsabgrenzung		680 230		715 824	72
Total Aktiven		1 696 332 537		1 679 796 483	
Passiven					
Verbindlichkeiten					
Freizügigkeitsleistungen und Renten		28 148 945		18 758 934	73
Andere Verbindlichkeiten		1 632 317		168 231	74
		29 781 262		18 927 165	
Passive Rechnungsabgrenzung		238 096		307 902	75
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen					
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)		549 985 487		583 933 489	52
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)		783 242 902		772 590 738	54
Technische Rückstellungen		63 879 511		63 003 000	55
		1 397 107 900		1 419 527 227	
Wertschwankungsreserve		269 205 279		241 034 188	63
Stiftungskapital, freie Mittel		0		0	
Total Passiven		1 696 332 537		1 679 796 483	

Versicherungsteil	2020 CHF	2019 CHF	Anhang Ziffer
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Beiträge Arbeitnehmer	17 388 662	20 086 043	
Beiträge Arbeitgeber	22 879 486	26 806 522	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	11 990 716	10 249 640	52/76
Zuschüsse Sicherheitsfonds	50 000	45 222	
	52 308 864	57 187 426	
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen	5 011 089	9 465 873	52
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	841 873	750 571	52
Einlage aus Übernahme in Vorsorgekapital Rentner	0	55 152 337	54
Einlage aus Übernahme in technische Rückstellungen	0	2 655 000	54
Einlage aus Übernahme in Wertschwankungsreserve	0	7 400 604	54
	5 852 962	75 424 384	
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	58 161 826	132 611 810	
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten	-43 950 141	-43 818 419	54
Hinterlassenenrenten	-4 178 152	-3 796 775	54
Invalidenrenten	-2 535 128	-2 090 491	54
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-11 972 983	-12 691 590	54
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-827 502	-1 810 399	54
	-63 463 906	-64 207 674	
Ausserreglementarische Leistungen			
Überbrückungsrenten durch Arbeitgeber finanziert	-1 142 159	0	79
	-1 142 159	0	
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-62 046 916	-80 901 839	52
Pendente Austritte Korrektur Vorjahr	0	0	
Austrittsleistungen Übergang Infosys	0	-17 215 338	
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-6 463 195	0	
Vorbezüge WEF / Scheidung	-3 136 766	-1 304 754	52
	-71 646 877	-99 421 931	
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-136 252 942	-163 629 605	
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	66 800 855	90 764 664	52
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	-10 652 164	-110 617 643	54
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen	-876 511	-9 514 000	55
Verzinsung Sparkapital	-32 852 852	-36 646 863	52
	22 419 327	-66 013 842	
Ertrag aus Versicherungsleistungen			
Versicherungsleistungen	25 155	0	
Versicherungsleistungen Kapital	105 795	0	
	130 950	0	
Versicherungsaufwand			
Beiträge an Sicherheitsfonds	-250 000	-235 485	
	-250 000	-235 485	
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)	-55 790 839	-97 267 122	

Anlageergebnis und übriger Erfolg	2020	2019	Anhang
	CHF	CHF	Ziffer
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)	-55 790 839	-97 267 122	
Nettoergebnis aus Vermögensanlage			65
Erfolg Geldmarkt	-55 082	-64 955	
Erfolg Obligationen	14 249 909	33 859 292	
Erfolg Immobilien	9 633 158	24 414 861	
Erfolg Aktien	56 770 806	108 446 224	
Erfolg alternative Anlagen	6 563 447	5 326 281	
Zinsaufwand	-225 853	-257 146	
Aufwand Vermögensverwaltung	-5 517 852	-4 604 654	
	81 418 533	167 119 904	
Sonstiger Ertrag			
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	32 250	28 500	
Übrige Erträge	3 234 114	10 636	
	3 266 364	39 136	77
Sonstiger Aufwand			
Periodenfremder Aufwand	-16 155	0	
	-16 155	0	78
Verwaltungsaufwand			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-586 103	-671 025	
Revisionsstelle und Experte	-111 254	-83 191	
Aufsichtsbehörde	-9 456	-9 727	
	-706 813	-763 943	
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	28 171 091	69 127 975	59
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	-28 171 091	-69 127 975	59
Ertragsüberschuss	0	0	

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pensionskasse General Electric Schweiz besteht eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie ist bestimmt für die Mitarbeitenden der General Electric (Switzerland) GmbH und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen können sich mit einer entsprechenden Vereinbarung anschliessen. Die Stiftung bietet Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse General Electric Schweiz ist im BVG-Register des Kantons Aargau unter der Nummer AG 243 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

13 Angabe der Urkunden und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 28.11.2000; letzte Revision 7.10.2016
- Leistungsreglement vom 1.7.2020 (Genehmigung der Aufsichtsbehörde pendent); BVG-Plan Inpats vom 1.1.2018
- Anlagereglement vom 17.04.2020 (Genehmigung der Aufsichtsbehörde pendent)
- Organisationsreglement vom 16.11.2018
- Reglement über die Bildung von technischen Rückstellungen vom 14.4.2016
- Reglement zur Teilliquidation vom 1.1.2005 (Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 18.8.2011); revidiert am 1.1.2019 (Genehmigung der Aufsichtsbehörde pendent)
- Reglement der Verwaltungskommission vom 1.4.2010
- Wahlreglement vom 1.3.2012

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

(Amtdauer 2017–2020)

Arbeitgebervertreter

Alexander Mihajlovic (Präsident)
 Martin Boller (bis 7.9.2020)
 Robin Indermaur (ab 7.9.2020)
 Dana Kiefer
 Michael Rechsteiner
 Peter Rosa (bis 8.6.2020)

Ab 8.6.2020 sind nur 4 Arbeitgebervertreter im Stiftungsrat. Das Auswahlverfahren für die Nachfolge von Martin Boller ist noch im Gange.

Arbeitnehmervertreter

Hans-Jürg Harder (Vizepräsident)
 Jerome Harden
 Christoph Hasler
 Roland Hug
 Peter Renz

Der Stiftungsrat wird nicht honoriert. Die Arbeitszeit wird vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt.

Weiterbildung

Die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG bietet den Stiftungsräten mindestens zweimal jährlich Ausbildungsveranstaltungen an. Zudem nutzen die Mitglieder des Stiftungsrats auch andere Ausbildungsangebote.

Verwaltungskommission

(Amtdauer 2017–2020)
 Hans-Jürg Harder (Vorsitzender)
 Jerome Harden
 Christoph Hasler
 Roland Hug
 Peter Renz

Audit Committee

Roland Hug
 Alexander Mihajlovic (ab 8.6.2020)
 Peter Rosa (bis 8.6.2020)

Geschäftsführung

Marion Fischer, Geschäftsführerin (Avadis Vorsorge AG)
Tobias Abstreiter, stv. Geschäftsführer (Avadis Vorsorge AG)
(ab 1.1.2020)

Zeichnungsberechtigte Personen

Alexander Mihajlovic
Hans-Jürg Harder
Christoph Hasler
Robin Indermaur (ab 7.9.2020)
Peter Rosa (bis 8.6.2020)
Tobias Abstreiter (Avadis Vorsorge AG) (ab 1.1.2020)
Marion Fischer (Avadis Vorsorge AG)
Lars Kleuke (Avadis Vorsorge AG)
Albert Steiner (Avadis Vorsorge AG)

Sämtliche zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

15 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**Experte für berufliche Vorsorge**

Olivier Kern (ausführender Experte), Pittet Associates AG,
Bern (Vertragspartner)

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Investment Consultant

Hansruedi Scherer, PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVSA, BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau

16 Angeschlossene Arbeitgeber

General Electric (Switzerland) GmbH
GE Energy Switzerland GmbH
GE Global Parts & Products GmbH
GE Inspection Robotics AG (bis 31.12.2020)
GE Renewable (Switzerland) GmbH
General Electric International, Inc., Wilmington, Delaware,
Baden Branch
General Electric Technology GmbH
Consenec AG
FieldCore Service Solutions GmbH
GE Steam Power Switzerland GmbH

Im Berichtsjahr ist die Firma GE Inspection Robotics AG per 31. Dezember 2020 ausgetreten. Neuanschlüsse gab es keine.

Der Stiftung kann durch Beschluss des Stiftungsrats auch Personal angeschlossen werden, das in Unternehmen tätig ist, die mit der Stifterin wirtschaftlich oder finanziell eng verbunden sind. Die Rechte der bisherigen Destinatäre dürfen dadurch nicht geschmälert werden.

2 Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2019	1 973	404	2 377
Eintritte	49	15	64
Austritte	-274	-81	-355
Altersrücktritte	-71	-10	-81
Invaldisierungen	-5	0	-5
Todesfälle	-2	0	-2
Korrektur	1	0	1
Bestand am 31.12.2020	1 671	328	1 999

Rentner	Altersrentner	Ehegattenrentner	Invalidentner	Scheidungsrentner	Kinder-/Waisenrenten	Total
Bestand am 31.12.2019	1 182	145	61	0	97	1 485
Korrektur Vorjahr	1	0	0	1	6	8
Zugang	71	22	8	0	5	106
Übertritt Invalidentner zu Altersrentnern	3	0	-3	0	0	0
Todesfälle	-24	-3	-2	0	0	-29
Erlöschene Rentenansprüche	0	0	0	0	-19	-19
Renten ausschliesslich von der Ergänzungsversicherung übernommen	0	0	0	0	0	0
Bezug Alterskapital Invalidentner	0	0	-1	0	0	-1
Bezug Ehegattenabfindung	0	0	0	0	0	0
Bestand am 31.12.2020	1 233	164	63	1	89	1 550

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für das Alterssparen auf dem Beitrags-, für die Risikoleistungen auf dem Leistungsprimat. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung die Risiken Alter, Tod und Invalidität selber.

Der aktive Versicherte kann zwischen drei Beitragstabellen wählen: Standard, Standard plus und Standard minus.

Die Berechnung der Altersrente im Schlussalter erfolgte im Berichtsjahr für das gesamte Sparkapital mit einem Umwandlungssatz von 5.45%. Um die jährlichen Verluste aus den zu hohen Umwandlungssätzen (steigende Lebenserwartung) zu reduzieren, werden diese Sätze bis ins Jahr 2024 schrittweise auf 4.80% gesenkt.

Für Inpats besteht ein separater Vorsorgeplan, der den gesetzlichen Minimalleistungen gemäss BVG entspricht.

Aufgrund der weiterhin tiefen Teuerung hat der Stiftungsrat davon abgesehen, Teuerungsanpassungen auf Renten vorzunehmen.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

In der Beitragstabelle Standard plus erfolgt die Finanzierung der Sparbeiträge (nach Alter gestaffelt) paritätisch durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Bei den Beitragstabellen Standard beziehungsweise Standard minus entrichtet der aktive Versicherte tiefere Beiträge.

Die Risikobeiträge für aktive Versicherte ab dem 25. Altersjahr werden paritätisch durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber bezahlt und betragen je 1.60%. Aktive Versicherte im Alter von 18 bis 24 entrichten einen Risikobeitrag von 1.0%, der Arbeitgeber zahlt in diesem Zeitraum 1.5%.

Beim BVG-Minimalplan für Inpats werden sämtliche Beiträge vom Arbeitgeber bezahlt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinn der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewandt.

Festverzinsliche Anlagen

- Marktwert per Abschlussstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlussstag
- Für Cash-, Fest- und Call-Gelder und andere Darlehen wird stets der Nominalwert als Marktwert eingesetzt. Ausnahmen sind nur möglich, wenn berechtigte Zweifel an der Zins- und Rückzahlungsfähigkeit eines Darlehensschuldners bestehen (Berichts- und Vorjahr wurden zum Nominalwert bewertet).
- Die Marchzinsen sind zu aktivieren.

Aktien, Fondsanteile

- Marktwert per Abschlussstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlussstag

Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft

Der gesamte Immobilienbestand der Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Immobilien Schweiz Geschäft wird jährlich durch externe unabhängige Bewertungsexperten bewertet. Die Marktwertermittlungen erfolgen dabei anhand der DCF-Methode (Discounted Cashflow) und entsprechend den Anforderungen nach Swiss GAAP FER 26.

Private Equity

Da Private-Equity-Investitionen nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, fehlen reale Marktpreise als Bewertungsbasis. Für die Bewertung wenden die Zielfondsmanager allgemein anerkannte Bewertungsmethoden wie die DCF-Methode oder den EBITDA-Multiple an. Die Bewertungen werden in der Regel quartalsweise angepasst und jährlich durch renommierte Wirtschaftsprüfer der einzelnen Zielfonds revidiert.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die Erfüllung der Leistungsversprechen nachhaltig zu unterstützen.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden von der Stiftung autonom getragen.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Die Verzinsung des Sparkapitals wird vom Stiftungsrat jährlich festgelegt. Der Zinssatz für das Jahr 2020 beträgt 6.50% (Vorjahr 7.00%).

	2020 CHF	2019 CHF
Stand 1.1.	583 933 489	638 051 290
Bildungen/Auflösungen		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	14 458 839	16 621 270
Sparbeiträge Arbeitgeber	19 949 140	23 338 234
Freizügigkeitseinlagen	5 011 089	9 465 872
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	6 218 357	6 431 826
Einlage Firma ²⁾	4 630 200	3 817 814
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	841 873	750 571
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-62 046 916	-80 901 839
Korrektur Pensionierungen aus Vorjahr	654 144	0
Korrektur pendente Austritte aus Vorjahr	-51 514	-298 154
Freizügigkeitsleistungen Übertrag Infosys ¹⁾	0	-17 215 338
Vorbezüge WEF / Scheidung	-3 136 766	-1 304 754
Pensionierungen	-49 813 978	-48 426 557
Todesfälle/Invalidisierungen	-3 515 323	-3 043 609
Auswirkung Mindestbetrag gemäss Art. 17 bzw. 18 FZG	0	0
Total Bildungen/Auflösungen	-66 800 855	-90 764 664
Verzinsung Sparkapital	32 852 852	36 646 863
Stand 31.12.	549 985 487	583 933 489

¹⁾ Per 1. Dezember 2019 sind insgesamt 71 aktive Versicherte aus der Pensionskasse kollektiv ausgetreten. Für diese Destinatäre wurde technisch wie finanziell ein kollektiver Übertrag der Freizügigkeitsleistungen auf die neue Vorsorgeeinrichtung durchgeführt.

²⁾ Die Einlage seitens Arbeitgeber für die Überbrückungsrenten ist in dieser Position nicht enthalten.

53 Summe Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020	31.12.2019
Altersguthaben nach BVG in CHF	215 155 869	241 197 303
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzins in %	1	1

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

	2020 CHF	2019 CHF
Stand 1.1.	772 590 738	661 973 095
Übertrag Sparkapital bei Pensionierungen	49 813 978	48 426 557
Übertrag Sparkapital bei Tod/Invalidität	3 515 323	3 043 609
Einlage aus Übernahme Rentendeckungskapital	0	55 152 337
Altersrenten	-43 950 141	-43 818 419
Hinterlassenenrenten	-4 178 152	-3 796 775
Invalidenrenten	-2 535 128	-2 090 491
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-11 972 983	-12 691 590
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-827 502	-1 810 399
Verzinsung Deckungskapital	7 832 429	9 929 596
Anpassung an Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge ¹⁾	12 954 340	58 273 218
Bildung Deckungskapital	10 652 164	110 617 643
Stand 31.12.	783 242 902	772 590 738

¹⁾ Zusätzlich erforderliches Deckungskapital im Wesentlichen für Rentenzugänge im Berichtsjahr sowie Sterblichkeitsgewinne und -verluste.

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Risikoschwankungsfonds	21 732 511	22 812 000
Rückstellung für Langlebigkeit	31 330 000	27 041 000
Rückstellung für Pensionierungsverluste	10 817 000	13 150 000
Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes	0	0
Total technische Rückstellungen	63 879 511	63 003 000

Die Rückstellung für Langlebigkeit wird wegen der Zunahme der Lebenserwartung gemacht. Diese Rückstellung sollte ermöglichen, dass der Rentnerbestand ohne zusätzliche Kosten auf die neuen Rechnungsgrundlagen umgestellt werden kann.

Die reglementarischen Umwandlungssätze sind im Vergleich mit den technischen Umwandlungssätzen immer noch zu hoch. Dadurch entstehen bei jedem Altersrücktritt mit Rentenfolge Pensionierungsverluste. Für die Verpflichtungen dieser Verluste wird eine Rückstellung aufgebaut.

Die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes dient dazu, die versicherungstechnischen Kosten vorzufinanzieren, welche eine Herabsetzung des technischen Zinssatzes für die Berechnung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger und der technischen Rückstellungen nach sich zieht. Der Stiftungsrat entscheidet über den Zielwert dieser Rückstellung und den Zeitraum für den Aufbau. In den Berichtsjahren 2019 und 2020 war keine solche Rückstellung notwendig.

Neben einer Rückstellung für Langlebigkeit, für Pensionierungsverluste und für die Senkung des technischen Zinssatzes führt die Stiftung einen Risikoschwankungsfonds. Der Risikoschwankungsfonds enthält Rückstellungen für die Risiken Tod und Invalidität (inklusive pendenter Invaliditätsfälle). Die Rückstellungen dienen dazu, extrem hohe Schadenssummen infolge Tod oder Invalidität aufzufangen. Sie sind so berechnet, dass sie zusammen mit der erwarteten Risikoprämie mit einer Wahrscheinlichkeit von 99,9% die Schäden vom kommenden Jahr abdecken.

Der minimale Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle. Der maximale Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle plus der vollständig geäußerten Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität.

Risikoschwankungsfonds	31.12.2020 MCHF	31.12.2019 MCHF
Minimaler Risikoschwankungsfonds (gemäss Expertise)	13.7	15.0
Maximaler Risikoschwankungsfonds (gemäss Expertise)	22.2	22.8
Stand 31.12.	21.7	22.8

Aufgrund der Schadensfälle 2020 und der im vergangenen Jahr geleisteten Risikobeiträge resultiert zum Jahresende eine Rückstellung von CHF 21.7 Millionen.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften am Stichtag des Gutachtens. Das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2 ist kurzfristig gewährleistet. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2020 beträgt 119.3% und hat seit dem 31. Dezember 2019 (117.0%) um 2.3% zugenommen. Die Stiftung ist in der Lage, ihre Verpflichtungen am Stichtag des Gutachtens zu erfüllen. Die mittel- und langfristige Finanzierung ist sichergestellt. Aufgrund der Kennzahlen ist die Risikofähigkeit der Pensionskasse General Electric Schweiz leicht überdurchschnittlich. Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse General Electric Schweiz ist jedoch sehr begrenzt.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten auf den Bilanzstichtag. Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Kapitals erfolgte im Berichtsjahr auf den Grundlagen BVG 2015 (P 2012), 1.00% (analog Vorjahr). Um der steigenden Lebenserwartung Rechnung zu tragen, wurde per Stichtag 31. Dezember 2020 eine Verstärkung der Grundlagen um 4.00% vorgenommen (Vorjahr 3.50%, basierend auf den Grundlagen BVG 2015 [P 2012]).

58 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2020 beträgt 119.3% (Vorjahr 117.0%) und berechnet sich wie folgt:

	31.12.2020	31.12.2019
	MCHF	MCHF
Vorsorgevermögen netto		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	1 696.3	1 679.8
Verbindlichkeiten	-29.8	-18.9
Passive Rechnungsabgrenzung	-0.2	-0.3
Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.0	0.0
Nicht technische Rückstellungen	0.0	0.0
	1 666.3	1 660.6
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital		
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	550.0	583.9
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	783.2	772.6
Technische Rückstellungen	63.9	63.0
	1 397.1	1 419.5
Deckungsgrad	119.3%	117.0%

$$\text{Deckungsgrad} = \frac{\text{Vorsorgevermögen netto} \times 100}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

59 Aufwand-/Ertragsüberschuss

	2020 CHF	2019 CHF
Ergebnis vor Risikoverlauf aktive Versicherte	29 250 580	70 336 975
Risikoverlauf aktive Versicherte (Tod und Invalidität)	-1 079 489	-1 209 000
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	28 171 091	69 127 975
Bildung (+) / Auflösung (-) Wertschwankungsreserve	28 171 091	69 127 975
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	0	0

Aufgrund der Entwicklung der Kapitalmärkte und des daraus resultierenden positiven Finanzertrags entstand im Berichtsjahr ein Gewinn von insgesamt CHF 29.3 Millionen (Vorjahr Gewinn von CHF 70.3 Millionen). Nach der Bereinigung um den Risikoverlauf der aktiven Versicherten (Tod und Invalidität) resultierte ein Ertragsüberschuss vor Auflösung Wertschwankungsreserve von CHF 28.2 Millionen (Vorjahr Ertragsüberschuss von CHF 69.1 Millionen). Der Wertschwankungsreserve wurden CHF 28 171 091 zugewiesen (Vorjahr Zuweisung von CHF 69 127 975).

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve beläuft sich auf CHF 269.2 Millionen. Dies entspricht einer Überdeckung von 19.3% beziehungsweise einem Deckungsgrad von 119.3%.

Risikoschwankungsfonds

Die durch Tod und Invalidität verursachten Schadenssummen überschritten im Berichtsjahr die geleisteten Risikoprämien um CHF 1.1 Millionen (Vorjahr Überschreitung von CHF 0.2 Millionen). Dieser Betrag wurde reglementsconform dem Risikoschwankungsfonds belastet. Der aktuelle Stand des Risikoschwankungsfonds beträgt CHF 21.7 Millionen (Vorjahr CHF 22.8 Millionen).

Technische Gutschrift / Belastung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

	2020 CHF	2020 % ¹⁾	2019 CHF	2019 % ¹⁾
Reglementarische Verzinsung		6.50		7.00
Nettokosten Pensionierungen ²⁾	12 491 891	2.27	10 073 847	1.73
Risikobeiträge (1,5%)	-2 738 112	-0.50	-3 240 752	-0.55
Anteil Verwaltungskosten	291 576	0.05	328 849	0.06
Total Kosten Sparkapital		8.32		8.24

¹⁾ In % des Sparkapitals. Das Sparkapital beträgt per Ende Jahr CHF 549 985 487 (Vorjahr CHF 583 933 489).

²⁾ Bruttokosten von CHF 12 491 891 abzüglich Beitrag aus Auflösung Risikoschwankungsfonds in Höhe von CHF 0

Im Berichtsjahr wurde das Sparkapital der aktiven Versicherten ausserordentlich mit 6.50% (Vorjahr 7.00%) verzinst. Zuzüglich der Pensionierungsverluste und der anteiligen Verwaltungskosten resultierte nach Abzug des Zuschusses aus dem Risikoschwankungsfonds eine sogenannte technische Belastung von 8.32% (Vorjahr 8.24%).

Technische Belastung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

	2020 CHF	2020 % ¹⁾	2019 CHF	2019 % ¹⁾
Technischer Zinssatz		1.00		1.00
Risikoprozess Rentner	1 575 568	0.20	-1 100 097	-0.14
Grundlagenverstärkung (0.5%)	3 916 215	0.50	3 862 954	0.50
Anteil Verwaltungskosten	415 237	0.05	435 094	0.06
Total Kosten Deckungskapital		1.75		1.42

¹⁾ In % des Deckungskapitals. Das Deckungskapital beträgt per Ende Jahr CHF 783 242 902 (Vorjahr CHF 772 590 738).

Aufgrund der technischen Verzinsung von 1.00% (analog Vorjahr), des Verlusts im Zusammenhang mit dem Risikoprozess sowie der Kosten für die Zunahme der Lebenserwartung und der anteiligen Verwaltungskosten resultierte im Berichtsjahr eine technische Belastung auf dem Deckungskapital von 1.75% (Vorjahr 1.42%).

Technische Gesamtbelastung Vorsorgekapital

	2020 %	2019 %
Belastung Sparkapital	3.43	3.55
Belastung Deckungskapital	1.03	0.81
Gesamtbelastung (gewichteter Durchschnitt)	4.46	4.36

Im Berichtsjahr war ein Ergebnis von insgesamt 4.46% (Vorjahr 4.36%) notwendig, um ein ausgeglichenes Resultat zu erzielen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Anlage- und Organisationsreglement festgehalten.

Das Vermögen der Stiftung ist – mit Ausnahme der Geldmarktanlagen (Pictet Money Market Funds) – in den Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung respektive der Avadis Anlagestiftung 2 (Aktien Welt hedged, Immobilien-Aktien Welt) investiert. Sowohl die Avadis Anlagestiftung als auch die Avadis Anlagestiftung 2 verfügen über die Zulassung der OAK BV. Pictet ist der FINMA unterstellt.

Die Avadis Anlagestiftung 2 dient dazu, den gemäss Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und den USA qualifizierenden Stiftungen die vollständige Quellensteuerrückforderung auf US-Dividenden zu ermöglichen. Die Anlageprozesse und die Vermögensverwalter der Avadis Anlagestiftung 2 sind deckungsgleich mit denjenigen der Avadis Anlagestiftung. Die nachfolgenden Ausführungen über die Avadis Anlagestiftung gelten auch für die Avadis Anlagestiftung 2.

Der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung überwacht die Anlagetätigkeit der beauftragten Banken und Institute. Zwecks kurzfristiger Liquiditätssteuerung wird durchschnittlich rund 1% des Stiftungsvermögens von der Pensionskasse General Electric Schweiz direkt bewirtschaftet. Für alle Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung gelten die einschlägigen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für die Vermögensanlage von Personalvorsorgeeinrichtungen.

Die Avadis Anlagestiftung rapportiert über die Entwicklung der einzelnen Anlagen mindestens einmal pro Monat an die Geschäftsführung der Stiftung. Der Stiftungsrat wird monatlich und jeweils an seinen Sitzungen umfassend informiert. Die Avadis Anlagestiftung hat für Immobilien Schweiz

Wohnen, Immobilien Schweiz Geschäft und Private Equity je eine eigene Kommission. Es gelten die Bestimmungen der Avadis Anlagestiftung (www.avadis.ch).

Die Investment-Consulting-Firma PPCmetrics AG beurteilt als externe Anlageexpertin periodisch die langfristige Anlagestrategie der Pensionskasse General Electric Schweiz.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte und alle in die Vermögensanlage involvierten Personen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und 49a BVV 2 und nach den Richtlinien der ASIP-Charta (www.asip.ch). Alle betroffenen Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten. Auch die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Zudem verlangt Avadis regelmässig stichprobenartig von ihren Mitarbeitenden die Offenlegung der persönlichen Vermögensverhältnisse gegenüber einer externen Stelle. Bei Zuwiderhandlungen können Sanktionen verhängt werden. Die externe Stelle bestätigt der Avadis Vorsorge AG mit einem Testat die Einhaltung der Bestimmungen.

Ausübung der Stimmrechte

Das Vermögen wird im Rahmen von Kollektivanlagen (Avadis Anlagestiftung und Avadis Anlagestiftung 2) bewirtschaftet. Die Stiftung hält selbst keine Aktien. Die Stimmrechte im Rahmen der beiden Anlagestiftungen wurden anlässlich der Anlegerversammlungen wahrgenommen.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die Pensionskasse General Electric Schweiz ist in der Avadis Anlagestiftung und Avadis Anlagestiftung 2 investiert und hat die Stimmrechte im Sinn der Abgabe der Stimmpräferenz entsprechend ausgeübt. Sie orientiert sich bei der Abgabe der Stimmpräferenz am langfristigen Interesse der Versicherten. Im Zentrum steht dabei das dauernde Gedeihen der Pensionskasse General Electric Schweiz.

62 Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 23. September 2019 eine ALM-Studie von zwei verschiedenen Anbietern im Sinne einer Zweitmeinung durchführen lassen. Dabei hat sich der Stiftungsrat grundlegend mit der Anlagestrategie auseinandergesetzt und ging alle Anlagekategorien systematisch durch. Für die Beurteilung der Risikofähigkeit und allfälliger Konsequenzen für die Strategie wurden folgende Kriterien herangezogen und eingehend untersucht:

- Höhe der Wertschwankungsreserve
- Cashflow-Situation
- Verhältnis Vorsorgekapital aktive Versicherte zu Vorsorgekapital Rentner

Aufgrund der Erkenntnisse aus dieser ALM-Studie hatte der Stiftungsrat beschlossen, die Strategie leicht anzupassen. Der Anteil Aktien Emerging Markets und insbesondere die Obligationen wurde zugunsten Immobilien Schweiz reduziert. Zudem wurde neu in die Anlagekategorie Hypotheken investiert. Die ALM-Studie bestätigte, dass die strategischen Quoten der Anlagekategorien einer optimalen Risikoverteilung der Anlagen dienen und die Erfüllung des Vorsorgezwecks bestmöglich unterstützen.

Derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt selbst keine derivativen Finanzinstrumente ein. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente innerhalb der kollektiven Anlagen ist im Geschäftsbericht der Avadis Anlagestiftung aufgeführt und beschrieben (www.avadis.ch/geschaeftsbericht).

Anlagekategorien «hedged»

Bei den Anlagekategorien «hedged» der Avadis Anlagestiftung handelt es sich ausschliesslich um Währungsabsicherungen.

Securities Lending

Die Stiftung setzt selbst keine Securities Lending ein.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Basierend auf der aktuell gültigen Anlagestrategie soll die Wertschwankungsreserve 20.0% der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen betragen.

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde nach einer finanzökonomischen Methode (Value at Risk) ermittelt. Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus (zwischen 97.5% und 99.0%) sowie des relevanten Zeithorizonts von einem Jahr ein Sollwert berechnet werden. Der Stiftungsrat hat im Anlagereglement eine Soll-Wertschwankungsreserve zwischen 17.0% (Sicherheitsniveau 97.5%) und 20.0% (Sicherheitsniveau 99.0%) festgelegt, wobei das Ziel bei 20.0% liegt.

Wertschwankungsreserve¹⁾	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	CHF		CHF	
Soll-Wertschwankungsreserve	279 421 580	20.00	283 905 445	20.00
Vorhandene Wertschwankungsreserve	269 205 279	19.30	241 034 188	17.00
Fehlende Mittel	10 216 301	0.70	42 871 257	3.00

¹⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

Ende Berichtsjahr waren 96.3% der Soll-Wertschwankungsreserve vorhanden (Vorjahr 84.6%).

► Die auf der rechten Seite aufgeführten Prozentsätze beziehen sich auf die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzanlagen. Per 31. Dezember 2020 lagen sämtliche Anlagekategorien innerhalb der Bandbreiten. Die für weitere Private-Equity-Investitionen zugesicherten Mittel sind teilweise im Pictet Money Market USD Fund (Geldmarkt Fremdwährungen) investiert. Aufgrund ihres verpflichtenden Charakters werden diese Geldmarktanlagen den alternativen Anlagen zugerechnet. Die Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV 2 sind eingehalten.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2019
	TCHF	Ist	Strategie	Bandbreite	TCHF	Ist
		%	%	%		%
Finanzanlagen (Kollektivanlagen)						
Geldmarkt						
Geldmarkt CHF	8 993	0.5	1.0	0.0–5.0	9 082	0.5
	8 993				9 082	
Obligationen						
Obligationen CHF Inlandschuldner	240 033	14.4	14.5	13.0–16.0	261 551	15.8
Obligationen CHF Auslandschuldner	221 345	13.3	14.5	13.0–16.0	266 433	16.1
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged	94 203	5.7	6.0	5.0–7.0	159 559	9.6
Untern.anleihen Fremdwährungen hedged	103 302	6.2	6.0	5.0–7.0	79 790	4.8
Emerging Markets Debt	52 320	3.1	3.0	2.0–4.0	47 076	2.8
	711 203				814 409	
Hypotheken						
Hypotheken	56 329	3.4	4.0	0.0–5.0	0	0.0
Immobilien						
Immobilien Schweiz	247 347	14.8	16.0	12.0–20.0	226 499	13.7
Immobilien Ausland	54 053	3.2	3.0	2.0–4.0	45 865	2.8
	301 400				272 364	
Aktien						
Aktien Schweiz	124 107	7.4	7.0	6.0–8.0	117 306	7.1
Aktien Welt hedged	346 620	20.8	19.0	17.0–21.0	326 051	19.7
Aktien Emerging Markets	77 567	4.7	4.0	3.0–5.0	83 073	5.0
	548 294				526 430	
Alternative Anlagen						
Geldmarkt Fremdwährungen ¹⁾	1 864	0.1	} 2,0	} 1.0–3.0	1 210	0.1
Private Equity	38 562	2.3			34 260	2.1
	40 426				35 470	
Total Finanzanlagen	1 666 645	100.0	100.0		1 657 755	100.0
Flüssige Mittel	28 996				21 197	
Forderung gegenüber Arbeitgeber	0				0	
Forderungen	11				129	
Aktive Rechnungsabgrenzung	680				716	
Total Aktiven	1 696 332				1 679 797	

¹⁾ Enthält nur Gelder, die im Zusammenhang mit Private Equity auf Abruf im Geldmarkt bewirtschaftet werden

Begrenzungen nach Art. 55 BVV 2	31.12.2020	Maximum	31.12.2019
in %	Ist	BVV 2	Ist
Grundpfandtitel	3.4	50.0	0
Immobilien	18.0	30.0	16.4
Aktien	32.9	50.0	31.8
Alternative Anlagen	2.4	15.0	2.2
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	13.5	30.0	12.8

65 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	2020 CHF	2020 CHF	2019 CHF	2019 CHF
Erfolg Geldmarkt				
Ertragsausschüttung	26 636		38 115	
Kursgewinne/-verluste	-81 718	-55 082	-103 070	-64 955
Erfolg Obligationen				
Obligationen CHF Inlandschuldner				
Ertragsausschüttung	478 629		508 299	
Kursgewinne/-verluste	2 750 149	3 228 778	8 770 854	9 279 153
Obligationen CHF Auslandschuldner				
Ertragsausschüttung	461 989		507 726	
Kursgewinne/-verluste	-46 579	415 411	5 438 185	5 945 911
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged				
Ertragsausschüttung	230 423		308 537	
Kursgewinne/-verluste	6 236 407	6 466 830	5 937 033	6 245 570
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged				
Ertragsausschüttung	175 094		151 575	
Kursgewinne/-verluste	6 416 857	6 591 952	6 986 600	7 138 174
Emerging Markets Debt				
Ertragsausschüttung	90 061		88 974	
Kursgewinne/-verluste	-2 543 122	-2 453 061	5 161 510	5 250 484
Total Obligationen				
Ertragsausschüttung	1 436 197		1 565 110	
Kursgewinne/-verluste	12 813 713	14 249 909	32 294 182	33 859 292
Erfolg Hypotheken				
Ertragsausschüttung	0		0	
Kursgewinne/-verluste	252 965	252 965	0	0
Erfolg Immobilien				
Immobilien Schweiz				
Ertragsausschüttung	7 088 925		9 589 133	
Kursgewinne/-verluste	6 011 321	13 100 246	4 337 417	13 926 550
Immobilien Ausland				
Ertragsausschüttung	110 762		116 336	
Kursgewinne/-verluste	-3 830 814	-3 720 052	10 371 976	10 488 311
Total Immobilien				
Ertragsausschüttung	7 199 687		9 705 469	
Kursgewinne/-verluste	2 433 471	9 633 158	14 709 392	24 414 861
Zwischentotal		23 827 985		58 209 198

	2020	2020	2019	2019
	CHF	CHF	CHF	CHF
Übertrag		23 827 985		58 209 198
Erfolg Aktien				
Aktien Schweiz				
Ertragsausschüttung	216 142		217 709	
Kursgewinne/-verluste	4 189 742	4 405 883	29 821 782	30 039 491
Aktien Welt hedged				
Ertragsausschüttung	601 863		585 904	
Kursgewinne/-verluste	42 870 008	43 471 871	63 950 552	64 536 456
Aktien Emerging Markets				
Ertragsausschüttung	142 655		146 962	
Kursgewinne/-verluste	8 750 396	8 893 051	13 723 315	13 870 277
Total Aktien				
Ertragsausschüttung	960 660		950 576	
Kursgewinne/-verluste	55 810 146	56 770 806	107 495 648	108 446 224
Erfolg alternative Anlagen				
Geldmarkt Fremdwährungen				
Ertragsausschüttung	7 111		22 194	
Kursgewinne/-verluste	-329 403	-322 292	130 374	152 568
Private Equity				
Kursgewinne/-verluste	6 885 739	6 885 739	5 173 713	5 173 713
Total alternative Anlagen				
Ertragsausschüttung	7 111		22 194	
Kursgewinne/-verluste	6 556 336	6 563 447	5 304 087	5 326 281
Zinserträge				
auf flüssige Mittel	0		0	
auf Forderungen	0	0	0	0
Zinsaufwand				
Guthabengebühren	-112 386		-76 950	
Kontokorrentzinsen	0		0	
Verzinsung Freizügigkeitsleistung nach Austritt	-113 466	-225 853	-180 196	-257 146
Aufwand Vermögensverwaltung		-5 517 852		-4 604 654
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		81 418 533		167 119 904

66 Offene Kapitalzusagen

Im Rahmen der Private-Equity-Anlagen bestehen Kapitalzusagen von insgesamt USD 23.7 Millionen (Vorjahr USD 20.9 Millionen), die noch nicht abgerufen worden sind.

67 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensanlagen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Total transparente Vermögensanlagen	1 695 652 307	1 679 080 659
Intransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2		
Total Vermögensanlagen	1 695 652 307	1 679 080 659
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100.0%	100.0%

Aufwand Vermögensanlagen	2020 CHF	2020 CHF	2019 CHF	2019 CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten				
Kommissionen Avadis Anlagestiftung	234 399		65 833	
Kommissionen Pictet Money Market Funds	800		999	
ALM-Studie	0		26 387	
Vermögensverwaltungskosten der Anlagekategorie Private Equity	5 741	240 940	14 505	107 723
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen		5 276 912		4 496 931
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten		5 517 852		4 604 654
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen		0.33%		0.27%

68 Retrozessionen

Alle Dienstleistungsverträge sind so aufgesetzt, dass allfällige Zahlungen Dritter abgeliefert werden.

69 Rendite der Vermögensanlage

Die aus der Anlagestrategie erzielte Rendite betrug im Geschäftsjahr 5.20% (Vorjahr 10.94%). Die detaillierte Darstellung der Rendite wird im Geschäftsbericht unter dem Abschnitt Rendite abgebildet.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Kontokorrent Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz	0	107 742
Guthaben Verrechnungssteuer	10 728	21 184
	10 728	128 926

72 Aktive Rechnungsabgrenzung

Dabei handelt es sich im Berichtsjahr um die Rabatte von Avadis Anlagestiftung und AFIAA für das vierte Quartal von CHF 623 593 (Vorjahr CHF 714 183) sowie um Abgrenzungen Sparbeiträge und Einlagen von CHF 56 637.

73 Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	26 971 935	18 116 141
Noch nicht verarbeitete Eingänge Freizügigkeitsleistungen und Einlagen	24 555	0
Noch nicht ausbezahlte Alters- und Todesfallkapitalien	1 152 455	642 793
	28 148 945	18 758 934

74 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Verbindlichkeit Vorauszahlung Arbeitgeber für Überbrückungsrenten	1 695 071	0
Quellensteuer auf Versicherungsleistungen	-69 664	155 430
Übrige Verbindlichkeiten	6 910	12 801
	1 632 317	168 231

75 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Abgrenzung Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	0	1 902
Beiträge Sicherheitsfonds	200 000	230 000
Versicherungstechnische Expertise	16 000	16 000
Gebühren Aufsichtsbehörde (2016 und 2017)	10 000	10 000
Revision	10 000	10 000
Abgrenzung Einlage AG	0	40 000
Versicherungsleistungen	2 096	0
	238 096	307 902

76 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Einmaleinlagen Arbeitnehmer	6 218 357	5 977 842
Einmaleinlagen Arbeitgeber aktive Versicherte	4 630 200	3 817 814
Einmaleinlagen Arbeitgeber Rentner	0	453 984
Einlage für durch Arbeitgeber finanzierte Überbrückungsrenten	1 142 159	0
	11 990 716	10 249 640

77 Sonstiger Ertrag

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Honorar Avadis Anlagestiftung	32 250	28 500
Ausbuchung Quellensteuer Differenzen aus Vorjahren	178 880	0
Überbrückungsrenten aus Vorjahren (durch Arbeitgeber nachschüssig finanziert)	2 998 713	0
Korrektur SIFO Abrenzung aus Vorjahr	47 396	0
Korrektur Beitragsdifferenzen aus Vorjahr	0	1 588
Bezugsprovision Quellensteuer	9 126	9 048
	3 266 364	39 136

78 Sonstiger Aufwand

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Korrektur aus Vorjahr - Aufwand PPCmetrics AG	16 155	0
	16 155	0

79 Ausserreglementarische Leistungen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Überbrückungsrenten durch Arbeitgeber finanziert ¹⁾	1 142 159	0
	1 142 159	0

1) Überbrückungsrenten von Alter 62 bis 63 bei Pensionierungen gemäss Sozialplan

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2019 am 24. September 2020 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Es bestehen derzeit keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Die Kaderkasse Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz ist per 1. Januar 2019 in eine 1e-Lösung umgewandelt worden. Die Pensionskasse General Electric Schweiz hat daher auf dasselbe Datum sämtliche per 31. Dezember 2018 laufenden Rentenleistungen der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz übernommen. Im Vorjahr wurde das dieser neuen Verpflichtung entsprechende Kapital von der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz an die Pensionskasse General Electric Schweiz übertragen.

Die Stifterfirma General Electric (Switzerland) GmbH führte in den Vorjahren 2018 und 2019 eine Restrukturierung durch, die zu einem Stellenabbau führte. Der Stiftungsrat verfolgte die Entwicklung im Hinblick auf eine mögliche Teilliquidation. An seiner Sitzung vom 15. November 2019 ist er davon ausgegangen, dass diese Restrukturierung eine Teilliquidation auslöst. Die formellen Beschlüsse dazu wurden im Berichtsjahr getroffen. Im Fall der Übertritte von 53 Mitarbeitenden per 1. August 2018 und 71 Mitarbeitenden per 1. Dezember 2019 zur Firma Infosys handelte es sich um kollektive Austritte, wofür ein kollektiver und anteilmässiger Anspruch auf technische Rückstellungen sowie auf die Wertschwankungsreserve besteht.

Der Austritt der Firma BJ Services Company Middle East Sàrl, Zweigniederlassung Baden, löste selber keine Teilliquidation aus, da der Bestand unter den 5% aller aktiven Versicherten lag. Es handelte sich um fünf kollektive Austritte, wofür ein kollektiver und anteilmässiger Anspruch auf technische Rückstellungen sowie auf die Wertschwankungsreserve besteht.

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2020 den Stichtag der Teilliquidation auf den 31. Dezember 2019 festgelegt. Der entsprechende Verteilplan wurde erstellt und das Informationsverfahren durchgeführt. Die Teilliquidation konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden.

Der Versichertenbestand hat sich im Jahr 2020 erneut reduziert. Der Stiftungsrat verfolgt die Entwicklung im Hinblick auf eine weitere Teilliquidation.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



Pensionskasse
General Electric Schweiz
c/o Avadis Vorsorge AG
Zollstrasse 42
Postfach 1077
8005 Zürich
T 058 585 54 91
F 058 585 29 00
ge@avadis.ch
www.ge-vorsorge.ch